



1.SKK Gut Holz Zeil 6,0 : 2,0 Olympia Mörfelden



Zeil siegt mit eindrucksvoller Leistung

Nach der hauchdünnen Pleite beim Spitzenreiter in Regensburg waren die Zeiler am vergangenen Samstag vor heimischer Kulisse gefordert. Mit Olympia Mörfelden gastierte ein klangvoller Name der deutschen Kegelgeschichte in Zeil.

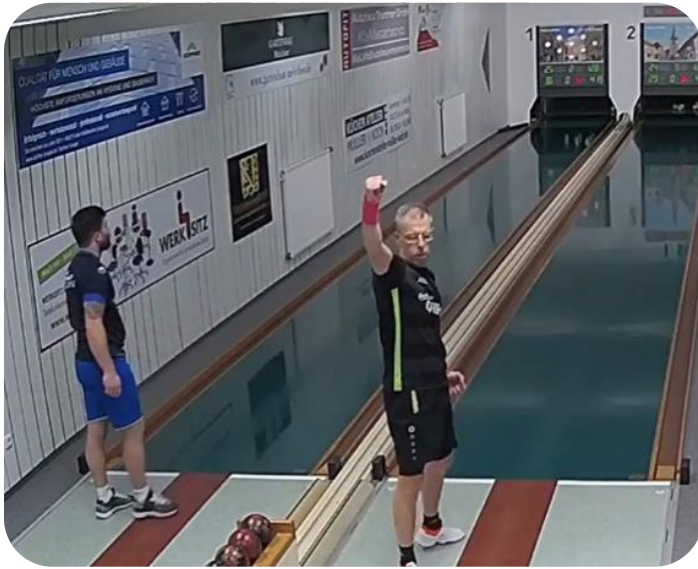
Holger Jahn und Oliver Faber bildeten, wie gewohnt, das Zeiler Startduo, welches es an diesem Tag mit Robert Nägel und Marco Goldbach zu tun bekam. Jahn spulte sein Programm ganz solide ab, war in den entscheidenden Momenten zur Stelle und servierte seinen Gegner Goldbach eiskalt mit 4:0 Sätzen und 580:558 Kegeln ab. Ganz anders verlief das Duell zwischen Faber und Nägel. Faber kam mit 140 und 155 Kegeln gut aus den Startlöchern, sah sich zur Hälfte seines Spiels dennoch eines 0:2 Rückstandes gegenüber. Im weiteren



Verlauf konnte sich Faber weiter steigern und schraubte sein Ergebnis auf fantastische 620 Kegel. Doch die Nummer Eins der Liga, Robert Nägel im Trikot von Olympia Mörfelden legte mit 628 Kegeln noch eins oben drauf und holte sich das Duell mit 3:1 Sätzen.

Marcus Werner und Patrick Löhr betraten daher bei einem 1:1 und einem knappen Vorsprung von 14 Kegeln die Zeiler Sportkegelanlage. Ihnen gegenüber agierten Sven Völkl und Sascha Wetzel für Mörfelden. Löhr startete mit 157:139 nach Maß, steckte den kleinen Rückschlag in Satz Zwei (141:142) locker weg und zog in der Folge in seinem Duell einsam seine Kreise. Am Ende landete Löhr nach folgenden Sätzen von 152 und 154 bei sehr guten 604 Kegeln, gegen die Wetzel (545) nichts entgegensetzen hatte. Deutlich mehr Brisanz bot das Duell zwischen Werner und Völkl auf der anderen Seite. Völkl schloss mit 152:148 und 145:132 Kegeln vermeintlich schnell Freundschaft mit der Zeiler Kegelanlage und ging damit mit 2:0 in Führung. Das sollte es mit der Freundschaft zwischen Völkl und der Zeiler Bahn dann allerdings gewesen sein. Werner kam Wurf um Wurf näher an Völkl heran und drehte nervenstark den Spieß in diesem Duell herum. Nach 2:2 Sätzen konnte sich Werner mit 568:561 Kegeln durchsetzen und damit den dritten Mannschaftspunkt für Zeil eintüten.

Ein 3:1 und ein mittlerweile angewachsener Vorsprung von 80 Kegeln war damit die Ausgangslage für Silvan Meinunger gegen Dieter Nielsen und Olaf Pfaller gegen Marlo Bühler. Meinunger startet mit 136 und 141 solide, musste damit aber schnell einen 0:2 Rückstand gegen den Routinier Nielsen (148, 171) einstecken. Auf der anderen Seite gelang es allerdings Pfaller schnell in sein Spiel zu setzen und mit 171 Kegeln direkt für einen Paukenschlag zu sorgen, dem Bühler mit 148 nichts entgegensetzen



konnte. Beiden Zeilern gelang es in den wenigen kritischen Momente in der Folge kühlen Kopf zu bewahren und ließen sich von den vielen und lautstarken Fans im Zeiler Hexenkessel tragen. Meinunger schraubte sein Ergebnis am Ende auf gute 581 Kegel, was Nielsen mit 607 Kegel zum Punktgewinn für die Hessen nutzen konnte. Pfaller allerdings hielt Bühler auch in der Folge auf Distanz und jagte den Totalisator am Ende auf 624 Kegel, womit er Bühler (604) in die Knie zwang und den vierten Mannschaftspunkt einsammelte.

Mit einem eindrucksvollen Mannschaftsergebnis von 3577:3503 bezwang der 1.SKK Gut Holz Zeil den ehemaligen deutschen Meister und Europapokalsieger Olympia Mörfelden mit 6:2. Mit diesem Sieg konnten sich die Zeiler ein mittlerweile etwas beruhigendes Polster auf das hintere Tabellendrittel verschaffen.

Nach einer einwöchigen Pause ist der 1.SKK Gut Holz Zeil dann beim Zweitplatzierten Rot-Weiß Hirschau in der Oberpfalz gefordert.